

Vielen Dank für den Kauf dieser Citizen-Uhr.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung (PDF) gründlich durch, bevor Sie die Uhr verwenden, um die richtige Bedienung zu gewährleisten.

Kalibernummer dieser Uhr: **9054**

Sie können auf die Bedienungsanleitung dieser Uhr im Internet über den folgenden QR-Code oder über folgende URL zugreifen: <https://www.citizenwatch-global.com/support/html/ge/9054/9054.html>

Einige Modelle sind eventuell mit erweiterten Funktionen ausgestattet, wie beispielsweise Rechenschieber und Tachymeter. Um zu erfahren, wie die Features und Funktionen verwendet werden, die nicht in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, und andere Informationen zu erhalten, rufen Sie die CITIZEN-Supportseite auf (<https://www.citizenwatch-global.com/support/>).



Sicherheitsmaßnahmen – WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen, die nicht nur für die optimale Verwendung, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen des Trägers der Uhr und anderer Personen sowie vor Sachschäden stets streng befolgt werden sollten. Bitte lesen Sie die gesamte Broschüre (insbesondere Seite 6) und die Bedeutung der folgenden Symbole aufmerksam durch:

- Sicherheitsvorschriften sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

	GEFAHR	Hohe Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen
	WARNUNG	Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
	ACHTUNG	Gefahr von leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden

- Wichtige Anweisungen sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

(Die folgenden Symbole sind Beispiele für Piktogramme.)

	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen zu Dingen, die zu vermeiden sind.
	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen, die befolgt werden müssen, oder Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden sollten.

Merkmale

- Die Zeit von zwei Zeitzonen kann mit dem Stunden- und dem 24-Stunden-Zeiger gleichzeitig angezeigt werden.

Stundenzeiger und Datumsanzeige können frei bewegt werden, ohne die Uhr anzuhalten. Sie können sie problemlos auf eine neue Uhrzeit, beispielsweise die Ihres Zielorts, einstellen.

- Die dritte Uhrzeit kann unter Verwendung der Drehlunette abgelesen werden.

Sie können die Uhrzeit einer weiteren Region neben den mit dem Stundenzeiger und dem 24-Stunden-Zeiger angezeigten Uhrzeiten anzeigen, indem Sie den Unterschied zu der mit dem 24-Stunden-Zeiger angezeigten Uhrzeit berechnen und die Drehlunette dem Berechnungsergebnis entsprechend bewegen.

INHALT

Vor dem Verwenden der Uhr	1
Identifikation der Komponenten	2
Aufziehen der Antriebsfeder	2
Manuelles Aufziehen der Antriebsfeder	2
Einstellen des 24-Stunden-Zeigers und des Stundenzeigers auf dieselbe Uhrzeit und denselben Kalender.....	2
Anzeige der Uhrzeit und des Kalenders einer anderen Region ..	3
Verwendung der Drehlunette.....	4
Mechanische Uhrwerke	5
Fehlersuche	5
Wasserfestigkeit	6
Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung	6
Technische Daten	6

Vor dem Verwenden der Uhr

Anpassen des Uhrenarmbands

Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen (ausgenommen Produkte mit dem Tool zum Anpassen des Uhrenarmbands).

Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

Schutzfolien

Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuserückseite, Armband, Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

Wie wird/werden die spezielle(n) Krone/Druckknöpfe benutzt

Einige Modelle verwenden ein spezielles System mit feststellbarer Krone bzw. Druckknopf, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

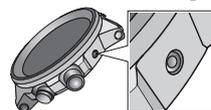
■ Druck-Schraubkrone/Schraubknopf

Um die Uhr einstellen zu können, geben Sie die Sperre der Krone/des Knopfes frei.

	Freigeben	Sperren
Schraubkrone	 Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich vom Gehäuse löst.	 Drücken Sie die Krone in das Gehäuse. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn in Richtung des Gehäuses, um sie am Gehäuse zu sichern. Ziehen Sie die Krone fest an.
Schraub-Druckknopf	 Drehen Sie die Sperrschraube gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie sie, bis sie stoppt.	 Drehen Sie die Sperrschraube im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest an.

■ Versenkter Knopf

Drücken Sie den Knopf mit einem spitzen, nicht schädigenden Gegenstand.

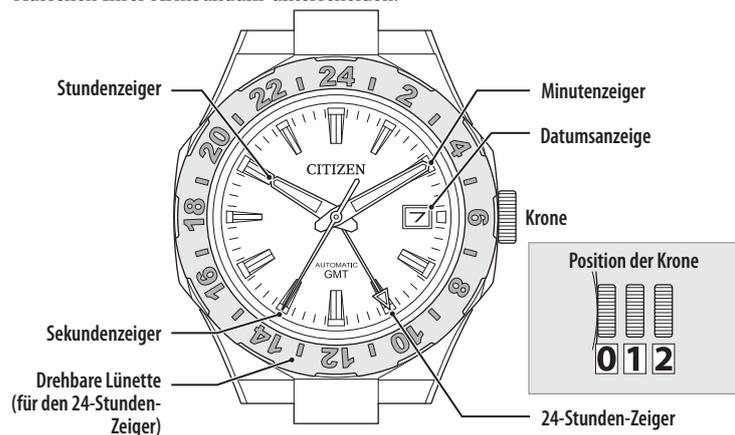


- Metallgegenstände können den Knopf beschädigen oder verkratzen.



Identifikation der Komponenten

- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr unterscheiden.



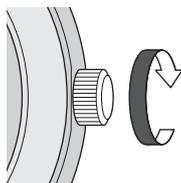
Aufziehen der Antriebsfeder

Diese automatische Uhr hat ein selbstaufziehendes mechanisches Uhrwerk. Beim Tragen der Uhr bewegt Ihr Arm die Schwungmasse und zieht so die Triebfeder automatisch auf.

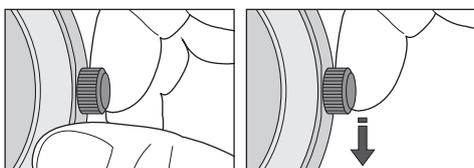
- Wenn Sie nur geringe/wenige Armbewegungen machen, wird die Uhr nur unzureichend aufgezogen. In diesem Fall wird empfohlen, die Uhr so lange wie möglich zu tragen oder die Antriebsfeder manuell aufzuziehen.
- Wenn Sie sie nicht tragen, läuft die Antriebsfeder etwa 2 oder 3 Tage lang weiter und die Uhr stoppt dann.
- Sobald die Antriebsfeder ausreichend aufgezogen ist, arbeitet die Uhr für etwa 50 Stunden.

Manuelles Aufziehen der Antriebsfeder

- Drücken Sie die Krone in Position **0** ein.
- Halten Sie die Krone mit Daumen und Zeigefinger und drehen Sie sie langsam im Uhrzeigersinn.



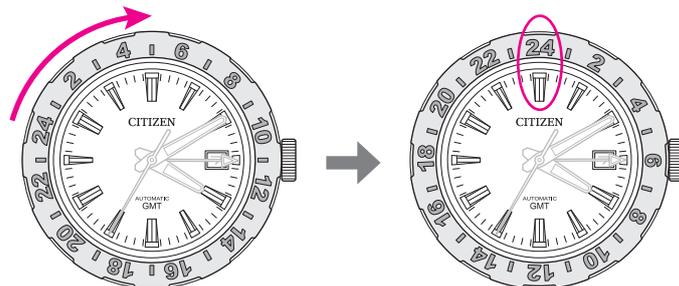
- Wenn die Uhr gestoppt hat, drehen Sie die Krone etwa 42 Mal, um die Antriebsfeder manuell aufzuziehen.
- Durch ein weiteres Drehen der Krone, nachdem die Antriebsfeder vollständig aufgezogen ist, wird die Antriebsfeder nicht beschädigt.
- Die Krone kann auch durch Reiben der Krone auf der Hinterseite der Uhr gedreht werden.



Einstellen des 24-Stunden-Zeigers und des Stundenzeigers auf dieselbe Uhrzeit und denselben Kalender

- Falls die Uhr gestoppt hat, ziehen Sie die Antriebsfeder zuvor auf.
- In den folgenden Abbildungen ist der Prozess dargestellt, wie Sie beispielsweise das Datum auf „8“ und die Uhrzeit auf 10:00 Uhr einstellen.

- Drehen Sie die Drehlünette für das Einstellen von „24“ in die 12-Uhr-Position.



- Behalten Sie die Einstellung „24“ der Drehlünette in der 12-Uhr-Position bei, wenn keine Bewegung in eine andere Position erforderlich ist.

- Prüfen Sie, ob die Krone sich in Position **0** befindet.



- Falls nicht, drücken Sie sie in Position **0**.

- Ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus, wenn der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht.



Der Sekundenzeiger wird gestoppt.

- Drehen Sie die Krone, um den Minuten- und den 24-Stunden-Zeiger einzustellen.

- Der Stundenzeiger und die Datumsanzeige bewegen sich ebenfalls, sie werden jedoch später eingestellt.
- Die Skala auf der Drehlünette hilft Ihnen, den 24-Stunden-Zeiger zu lesen.



- Drücken Sie die Krone unter Verwendung einer verlässlichen Zeitquelle in Position **0**.



Der Sekundenzeiger startet seine Bewegung.

- Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.



- Der Sekundenzeiger stoppt nicht.

7 Drehen Sie die Krone, um Stundenzeiger und Datumsanzeige einzustellen.



- Nur Stundenzeiger und Datumsanzeige bewegen sich synchron.
- Der Stundenzeiger bewegt sich in Schritten von jeweils 1 Stunde.
- Sie können den Wechsel von AM zu PM durch die Bewegung der Datumsanzeige verfolgen, wenn der Stundenzeiger 12 Uhr überquert.
- Wechseln Sie die Drehrichtung der Krone nicht, während sich die Datumsanzeige ändert. Andernfalls schaltet die Datumsanzeige möglicherweise nicht richtig um.

8 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.



Anzeige der Uhrzeit und des Kalenders einer anderen Region

Sie können den Stundenzeiger und die Datumsanzeige unabhängig voneinander bewegen, um eine andere Uhrzeit und einen anderen Kalender anzuzeigen als mit dem 24-Stunden-Zeiger.

- Falls die Uhr gestoppt hat, ziehen Sie die Antriebsfeder zuvor auf.
- Sowohl der 24-Stunden-Zeiger als auch der Stundenzeiger sollten mit den in „Einstellen des 24-Stunden-Zeigers und des Stundenzeigers auf dieselbe Uhrzeit und denselben Kalender“ (→ Seite 2) beschriebenen Schritten auf die Uhrzeit und den Kalender des aktuellen Orts eingestellt werden.

1 Ermitteln Sie die Uhrzeit und den Kalender für die Region, deren Uhrzeit Sie mit dem Stundenzeiger und der Datumsanzeige anzeigen möchten.

2 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 1 heraus.



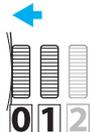
- Der Sekundenzeiger stoppt nicht.

3 Drehen Sie die Krone, um Stundenzeiger und Datumsanzeige auf die gewünschte Uhrzeit und den gewünschten Kalender einzustellen.

Beispiel	
Uhrzeit am aktuellen Ort (24-Stunden-Zeiger)	London, 8., 10:00 Uhr
Anzuzeigende Uhrzeit und anzuzeigender Kalender (Stundenzeiger)	Los Angeles, 8., 02:00 Uhr
	Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Stundenzeiger um 8 Stunden nach hinten zu setzen.

- Nur Stundenzeiger und Datumsanzeige bewegen sich synchron.
- Der Stundenzeiger bewegt sich in Schritten von jeweils 1 Stunde.
- Sie können den Wechsel von AM zu PM durch die Bewegung der Datumsanzeige verfolgen, wenn der Stundenzeiger 12 Uhr überquert.
- Wechseln Sie die Drehrichtung der Krone nicht, während sich die Datumsanzeige ändert. Andernfalls schaltet die Datumsanzeige möglicherweise nicht richtig um.

4 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.

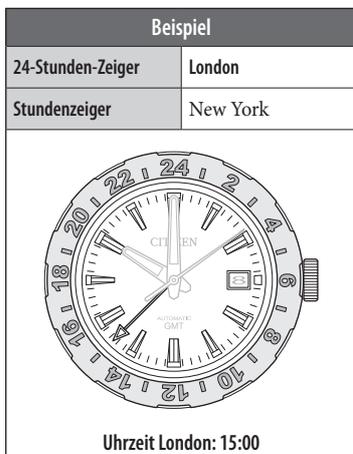


Verwendung der Drehlünette

Sie können die Uhrzeit an einem anderen Ort mithilfe des 24-Stunden-Zeigers und der Skala auf der Drehlünette finden.

- Wenn der 24-Stunden-Zeiger und der Stundenzeiger verschiedene Uhrzeiten anzeigen, können Sie die dritte Uhrzeit mithilfe der Drehlünette finden.
- Falls die Uhr gestoppt hat, ziehen Sie die Antriebsfeder zuvor auf.
- Setzen Sie zunächst auf der Drehlünette die Einstellung „24“ in die 12-Uhr-Position.

1 Lesen Sie die aktuelle Uhrzeitanzeige mittels 24-Stunden-Zeiger und Drehlünette.



- Wenn Sie nicht wissen, die Uhrzeit welches Orts der 24-Stunden-Zeiger anzeigt, stellen Sie den 24-Stunden-Zeiger und den Stundenzeiger mit den unter „Einstellen des 24-Stunden-Zeigers und des Stundenzeigers auf dieselbe Uhrzeit und denselben Kalender“ (→ Seite 2) beschriebenen Schritten richtig ein.

2 Überprüfen Sie den Unterschied der vom 24-Stunden-Zeiger angezeigten Uhrzeit gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit).

- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn Sie die Differenz der Uhrzeit des Orts, die Sie anzeigen möchten, und der aktuell vom 24-Stunden-Zeiger angezeigten Uhrzeit kennen.

3 Überprüfen Sie den Zeitunterschied des Orts, dessen Uhrzeit Sie anzeigen möchten, gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit).

4 Subtrahieren Sie die zwei Zeitunterschiede.

- Führen Sie folgende Subtraktion aus, um die Drehrichtung der Drehlünette und die erforderliche Rotation zu ermitteln.

(Richtung und Umfang der Rotation) = (Zeitunterschied des 24-Stunden-Zeigers gegenüber UTC) – (Zeitunterschied des Orts, dessen Uhrzeit Sie anzeigen möchten, gegenüber UTC)

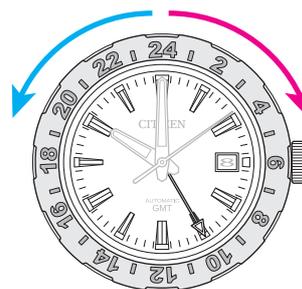
Plus/Minus des Subtraktionsergebnisses	Drehrichtung der Lünette
+	Im Uhrzeigersinn (Uhrzeit nach hinten setzen)
–	Gegen den Uhrzeigersinn (Uhrzeit nach vorne setzen)

- Wenn die aktuelle Position des 24-Stunden-Zeigers und/oder der Ort, dessen Uhrzeit Sie anzeigen möchten, Sommerzeit verwenden und derzeit Sommerzeit gilt, subtrahieren Sie für jeden Ort mit derzeitiger Sommerzeit „1“.

5 Drehen Sie die Drehlünette zur Einstellung des Zeitunterschieds.

Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Uhrzeit zur Einstellung des Zeitunterschieds nach vorne zu setzen.

Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Uhrzeit zur Einstellung des Zeitunterschieds nach hinten zu setzen.



Beispiel	
24-Stunden-Zeiger	London (UTC ± 0)
Stundenzeiger	New York
Neuer Ort, dessen Uhrzeit Sie anzeigen möchten	Honolulu (UTC – 10)
Subtraktionsergebnis von Schritt 4	+ 10 = (0) (London) – (– 10) (Honolulu)
Bewegung der Drehlünette	Zurücksetzen um 10 Stunden (Drehung im Uhrzeigersinn)

Uhrzeit London: 15:00

Drehen Sie die Drehlünette um 10 Stunden im Uhrzeigersinn.

Uhrzeit Honolulu: 5:00

- Die Drehlünette dreht nach links und rechts in 30-Minuten-Schritten.
- Der Zeitunterschied kann in Schritten von 1 Stunde festgelegt werden.
- Im obigen Beispiel wird keine Sommerzeit berücksichtigt.

6 Lesen Sie die Uhrzeit mittels 24-Stunden-Zeiger und der Skala auf der Drehlünette ab.

- Sie können „Minute“ und „Sekunde“ normal an ihrer Position ablesen.

7 Drehen Sie nach dem Ablesen der Uhrzeit die Drehlünette, um „24“ in die 12-Uhr-Position einzustellen und den Vorgang abzuschließen.



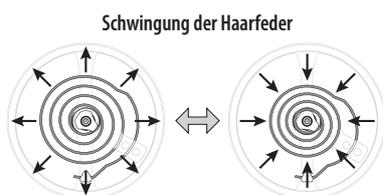
Mechanische Uhrwerke

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Anzeigegenauigkeit eines mechanischen Uhrwerks ist die statische Genauigkeit bei normalen Temperaturen. Die Ganggenauigkeit eines mechanischen Uhrwerks kann unter den im folgenden angegebenen Bedingungen möglicherweise nicht innerhalb eines normalen Ganggenauigkeitsbereichs gehalten werden.

Aufziehbetrag der Triebfeder	Ein mechanisches Uhrwerk behält seine Ganggenauigkeit am besten bei, wenn seine Antriebsfeder ausreichend aufgezo-gen ist.
Haltung der Uhr	Die Schwerkraft beeinflusst die Genauigkeit mechanischer Uhrwerke. Die Ganggenauigkeit weicht aufgrund verschiedener Änderungen von Ausrichtung und Bewegungsrichtung beim Tragen der Uhr leicht ab.
Temperatur	In den Teilen, die die Genauigkeit in mechanischen Uhren sicherstellen, wird Metall verwendet. Die Ganggenauigkeit wird von ihrer jeweiligen thermalen Ausdehnung und Kontraktion und den Änderungen der physischen Eigenschaften einer Feder aufgrund von Temperaturschwankungen beeinflusst. * Es wird empfohlen, diese Uhr innerhalb eines Temperaturbereichs von +8 °C – +38 °C zu verwenden.
Magnetismus	In mechanischen Armbanduhren werden Metallteile verwendet. Magnetismus beeinflusst sie und damit auch die Genauigkeit der Uhr. Bringen Sie die Uhr daher nicht in die Nähe stark magnetischer Gegenstände oder von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen.
Stöße und sonstiges	Starke Erschütterungen und anhaltende Vibration können ebenfalls die Ganggenauigkeit beeinflussen.

Auf magnetische Bedingungen in der Umgebung achten

Der wichtigste Teil eines mechanischen Uhrwerks für eine genaue Zeitangabe ist die „Unruh“. Die Unruh hat eine sehr kleine und dünne Feder (Haarfeder). Sie schwingt in einem bestimmten Zeitraum, um die Genauigkeit eines mechanischen Uhrwerks aufrechtzuerhalten.



Wenn in der Nähe ein Gegenstand mit starkem Magnetismus vorhanden ist, kann die Schwingung der Haarfeder schwanken und damit das gesamte mechanische Uhrwerk stark beeinflussen.

Alltagsgegenstände mit starkem Magnetismus

Notebooks, Smartphones, Tablets, Tablet-Abdeckungen, Lautsprecher, Ohrhörer, Kopfhörer, Handtaschenverschlüsse, Magnete in Schnappriegeln von Kühlschränken, magnetische Gesundheitsvorrichtungen usw.

Halten Sie die entsprechenden Gegenstände und Geräte in einem Abstand von mindestens 5 cm von der Uhr entfernt.

Pflege eines mechanischen Uhrwerks

Mechanische Uhren können durch unzureichende Schmierung oder verschlissene Teile ungenau werden. Lassen Sie die Uhr alle 2–3 Jahre zerlegen und reinigen (überholen) (kostenpflichtig). Es kann schwierig sein, die Uhr nach starkem Verschleiß durch lange Verwendung ohne Wartung wieder in den Originalzustand zu bringen, auch durch Reparatur.

Fehlersuche

Die Bewegung der Zeiger ist nicht ordnungsgemäß

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Kein Zeiger bewegt sich.	Die Antriebsfeder ist möglicherweise nicht ausreichend aufgezo-gen. Ziehen Sie die Antriebsfeder manuell auf.	2

Die Uhr kann nicht bedient werden

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Krone und die Knöpfe funktionieren nicht.	Die Schraubkrone und die Knöpfe müssen freigegeben werden, damit sie bedient werden können.	1

Antriebsfeder

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Antriebsfeder ist auch nach dem Tragen der Uhr über einen bestimmten Zeitraum nicht aufgezo-gen.	Wenn Sie im Alltag Ihre Arme nicht viel bewegen und beispielsweise viel Zeit am Schreibtisch verbringen, wird die Antriebsfeder nicht ausreichend aufgezo-gen. In diesem Fall ziehen Sie die Antriebsfeder manuell auf.	2

Uhrzeit

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Ich habe vergessen, auf welche Zeitzone der 24-Stunden-Zeiger eingestellt ist.	Drehen Sie die Drehlunette, um „24“ in die 12-Uhr-Position einzustellen, und lesen Sie die Uhrzeit des 24-Stunden-Zeigers ab. Verwenden Sie dann die abgelesene Uhrzeit, um den Zeitunterschied gegenüber dem aktuellen Ort zu ermitteln.	2, 3

Kalender

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Datumsanzeige wechselt tagsüber.	Die AM/PM-Einstellung ist falsch.	2, 3
Die Position der Datumsanzeige ist nicht korrekt.	Das Wechseln der Drehrichtung der Krone während der Bewegung der Datumsanzeige kann zu einer inkorrekten Anzeige führen. Bewegen Sie den Stundenzeiger erneut, um die Datumsanzeige zu korrigieren.	2, 3



Wasserfestigkeit

! WARNUNG Wasserfestigkeit

- Siehe Uhrvorderseite und/oder Gehäuserückseite für Angabe zur Wasserfestigkeit der Uhr. Die folgende Tabelle bietet Beispiele zur Bezugnahme, um sicherzustellen, dass Ihre Uhr richtig verwendet wird. (Die Einheit „1 bar“ entspricht etwa 1 Atmosphäre.)
- Die Kennzeichnung „WATER RESIST (ANT) xx bar“ (Wasserfest bis xx Bar) kann auch als „W. R. xx bar“ dargestellt sein.
- Nicht wasserdichte Modelle sollten mit keinerlei Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Lassen Sie Uhren mit dieser Klassifizierung mit keiner Feuchtigkeit in Kontakt kommen.
- Wasserabweisend für den täglichen Gebrauch (bis 3 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr bei gelegentlichen, versehentlichen Spritzern wasserresistent ist.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 5 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr z. B. beim Schwimmen getragen werden kann, nicht aber beim Tauchen oder Gerätetauchen.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 10/20 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr beim Tauchen ohne Geräte getragen werden kann, aber nicht beim Gerätetauchen oder Mischgas-Tauchen mit Helium.

Name	Anzeige		Wasserbezogene Verwendung					
	Zifferblatt oder Gehäuse-rückseite	Erläuterung	Geringe Wasser-aussetzung (Gesicht-waschen, Regen usw.)	Schwim-men und allgemeine Wasch-arbeiten	Tauchen ohne Geräte, Wasser-sport	Scuba-Tauchen mit Atem-gerät	Sättigungs-Tauchen mit Helium	Bedienen der Krone oder des Knopfes, wenn die Uhr nass ist
Nicht wasserfest	—	Nicht wasserfest	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Wasserfeste Uhr für die alltägliche Verwendung	WATER RESIST	Wasserfest bis 3 Atmosphären	OK	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Wasserfeste Uhr für die erweiterte alltägliche Verwendung	W. R. 5 bar	Wasserfest bis 5 Atmosphären	OK	OK	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
	W. R. 10 bar W. R. 20 bar	Wasserfest bis 10 oder 20 Atmosphären	OK	OK	OK	NEIN	NEIN	NEIN

Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung

! ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tragen Sie Ihre Uhr nicht in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ins Bett gehen. Sie kann eine unerwartete Verletzung oder einen Ausschlag hervorrufen.

! ACHTUNG Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperrring ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Bedienen Sie die Uhr (Krone und/oder Knöpfe) nicht, wenn sie nass ist. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Wenn Wasser in die Uhr eindringt oder das Uhrglas beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine zertifizierte Kundendienstvertretung zur Prüfung und/oder Reparatur.
- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit Folgendem vorsichtig.
 - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
 - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
 - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

! ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder und Kunststoff (Urethan) verschleifen nach einiger Zeit, da sie Schweiß und Schmutz ausgesetzt sind. Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften wird ein Lederarmband im Laufe der Zeit verschlissen, verformt und verfärbt. Wir empfehlen, das Armband regelmäßig zu ersetzen.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (Ausbleichung, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Lassen Sie ein Lederarmband nicht in Kontakt mit Substanzen kommen, die flüchtige organische Stoffe enthalten, wie etwa Bleiche oder Alkohol (und auch Kosmetika). Dabei können Verfärbung und vorzeitige Alterung auftreten. Ultraviolettes Licht wie direktes Sonnenlicht kann Verfärbung oder Verformung verursachen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.
- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Band und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.). Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert, oder brüchig wird.
- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen, oder reparieren:
 - Wenn Sie eine Anomalität des Armbandes aufgrund von Korrosion feststellen.
 - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen (ausgenommen Produkte mit dem Tool zum Anpassen des Uhrenarmbands). Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung. Andere Geschäfte stellen diese Arbeit möglicherweise in Rechnung oder führen sie nicht aus.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Teile des Uhrwerks können in einem starken magnetischen Feld magnetisiert werden, wodurch die Genauigkeit der Uhr beeinträchtigt werden kann.
- Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.), oder Magneten im Verschluss von Kühlschränken, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Verwenden Sie die Uhr nicht in einer Umgebung mit Chemikalien oder korrosiven Gasen. Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel, ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel usw.), in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen, oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

<Schutzaufkleber>

- Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuserückseite, Armband, Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

! ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsetzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion von Metall, oder Ansammlung von Fremdstoffen kann zu schwarzen Verschmutzungen auf dem Armband führen, wenn es Feuchtigkeit, oder Schweiß ausgesetzt ist. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Unter seltenen Umständen können angesammelte Verunreinigungen oder Fremdstoffe Hautreizungen verursachen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass etwas nicht in Ordnung ist, nehmen Sie die sofort Uhr ab und wenden Sie sich an einen Arzt. Wenn sich in einem Metallband oder Metallgehäuse Schweiß oder Schmutz angesammelt hat, reinigen Sie Band bzw. Gehäuse sorgfältig mit einer Bürste und einem neutralen Reinigungsmittel. Im Fall eines Leder- oder Kunststoff- (Urethan-) Bands wischen Sie das Band mit einem trockenen Tuch sauber.
- Lederbänder können durch Schweiß, oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Bei einem Armband aus Metall, Kunststoff oder Gummi (Urethan) waschen Sie Schmutz mit Wasser ab. Entfernen Sie kleine Schmutzpartikel zwischen den Spalten des Metallarmbands mit einer weichen Bürste.
- Armbänder aus Leder wischen Sie mit einem trockenen Lappen sauber.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz, oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen, oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr

Die Lackierung auf Zifferblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht, oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe, oder andere Materialien, die gesundheits-, oder umweltschädlich sind.

- Die Leuchtstärke ist anfänglich sehr hoch und nimmt dann im Laufe der Zeit allmählich ab.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Technische Daten

Modell	9054
Steine	24
Typ	Selbstaufziehendes mechanisches Uhrwerk
Genauere Zeitangabe	Durchschnittlich -10 Sekunden bis +20 Sekunden pro Tag (statische Genauigkeit)
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +60 °C
Anzeigefunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden, 24-Stunden • Kalender: Datum
Laufzeit	Etwa 50 Stunden (wenn voll aufgezo-gen)
Schläge	28.800 Mal pro Stunde (8 Schläge)
Zusätzliche Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstaufziehendes Uhrwerk • Manuelles Aufziehen • Stoppfunktion des Sekundenzeigers • GMT-Funktion (Sie können zwei oder mehr Uhrzeiten unterschiedlicher Zeitzonen auf einem einzigen Zifferblatt ablesen.) • Type-2 Antimagnetismus-Leistung

Die technischen Daten und der Inhalt können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

